

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

07103

Solardach Besucherparkplatz II KVS

Bauvorhaben

Solardach Besucherparkplatz II

Hartmut-Dost-Straße

Flurstück 1967/82

D-01099 Dresden

Leistung (LV)

02

KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Ausführungsbeginn (07.07.2025)

07.07.2025

Ausführungsende (01.08.2025)

01.08.2025

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

10.12.2024

Abgabezeit

10:30 Uhr

Abgabeort

Vergabeplattform: evergabe.de

Zuschlagsfrist

24.01.2025

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 21

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (07103)
Solardach Besucherparkplatz II KVS
Leistung (LV)
02 KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Bauvorhaben	
Solardach Besucherparkplatz II Hartmut-Dost-Straße Flurstück 1967/82 D-01099 Dresden	
Bauherr	
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen	Telefon
Schützenhöhe 12	Fax
D-01099 Dresden	
Planverfasser / Ausschreibung	
	Telefon
	Fax
Bauleitung	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:
zzgl. MwSt. (19,0 %):
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (10.12.2024) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.

- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen wird ein Skonto von % gewährt..

- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.

- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: max. 5 %
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Erfüllungsbürgschaft	5 %	-	-
- Baustellenumlage	0,4 %		
- Bauwesenversicherung	0,3 %		
- -	-		
- -	-		

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

-
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format X84 ist gewünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau		
Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Besondere Vertragsbedingungen:	5
	Baubeschreibung	10
02.01	Titel BE/Werkstattplanung/Sonstiges	15
02.02	Titel Stahlbau	18
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	20
	Bieterangabenverzeichnis	21

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau
Besondere Vertragsbedingungen:		
Vorbemerkung: Die §§ beziehen sich in der Regel auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B - DIN 1961). § 1 Leistungsverzeichnis 1.1 Der Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich, auch wenn der Auftragnehmer für sein Angebot selbstgefertigte Abschriften und Kurzfassungen verwendet hat. 1.2 Zusätzliche Technische Vorschriften In den Vertragsunterlagen genannte technische Vorschriften, die im Teil C der VOB - Allgemeine Technische Vorschriften für Bauleistungen (ATV) - nicht angeführt sind, sind Zusätzliche Technische Vorschriften im Sinne des § 1 Nr. 2.2 § 2 Preise, Einsichtnahme in die Preisermittlung 2.1 Für die Leistungen wird der Preis vergütet, der sich nach den vertraglichen Einheitspreisen und den tatsächlich ausgeführten Leistungen ergibt, soweit keine andere Berechnungsart vereinbart wurde. Die Preisermittlung für die neuen Preise und, soweit erforderlich, für die gesamte Leistung ist zur Einsicht vorzulegen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Das Gleiche gilt, wenn dem AN eine Vergütung nach § 2 Abs. 2 VOB/B zusteht. 2.2 Dem Auftraggeber bleibt es vorbehalten, einzelne Leistungen oder ganze Titel teilweise zu kürzen oder ganz zu streichen. 2.3 Die Preise sind in Euro vereinbart. 2.4 Pauschalvergabe Übernimmt der AN den Auftrag zu einem Pauschalpreis, so unterliegt es seiner Verantwortung, die Örtlichkeiten, die Art der Anlagen, die Massen des Angebotes und die technischen Unterlagen vor der Preisstellung zu prüfen. Nachträgliche Forderungen für Mehrleistungen werden nicht anerkannt. 2.5 Stundenlohnarbeiten (zu § 2, Nr. 10) Sind in einem Leistungsvertrag Stundenlohnarbeiten vorgesehen, so ist die dafür angegebene Zahl von Stunden unverbindlich; § 2 Nr. 3 gilt nicht. Bezahlt werden nur die auf Anforderung des AG tatsächlich geleisteten Stunden. § 3 Ausführungsunterlagen 3.1 Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom AG ausdrücklich als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind; über Art und Umfang dieser Unterlagen ist Einvernehmen herzustellen. 3.2 Die Verantwortung und Haftung des AN nach dem Vertrag, insbesondere VOB/B, § 4 sowie § 13, werden durch Absatz 3.1 nicht eingeschränkt. 3.3 Der AN hat bei Sondervorschlägen kostenlos Detail- und Konstruktionszeichnungen, Prospektmaterial oder Material- und Konstruktionsmuster zu beschaffen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.		

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Besondere Vertragsbedingungen:

§ 4 Ausführung**4.1**

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und davon dem AG eine Durchschrift zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperatur, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, bestimmte Arten der Ausführung einschließlich kürzerer Unterbrechungen, besondere Abnahmen nach § 12 Nr.2, Unterbrechungen der Ausführung einschließlich kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderungen und sonstige Vorkommnisse.

4.2

Solange der Vertrag nicht erfüllt ist, hat der AN jede Änderung in seiner Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft unverzüglich dem AG mitzuteilen. Auf Verlangen des AG hat er jederzeit den Mitgliedsschein der Berufsgenossenschaft und eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft darüber vorzulegen, dass er seiner Beitrags- und Vorschusspflicht nachkommt.

4.3

Alle schriftlichen Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Gleichzeitig hat der AN dafür zu sorgen, dass während der Arbeit auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu verhandeln.

4.4

Verlangt der AG Güte- und Gebrauchsprüfungen von Stoffen und Bauteilen, die über die in den Allgemeinen Technischen Vorschriften für Bauleistungen (ATV) bzw. VOB/C hinausgehen, so erhält der AN hierfür eine besondere Vergütung. Er hat in diesen Fällen nach Weisung des AG die Proben zu entnehmen oder herzustellen und diese prüfen zu lassen.

4.5

Verlangt oder benötigt der AG Musterstücke lose oder in angebrachtem oder montiertem Zustand, so hat der AN diese unverzüglich vorzulegen oder zu beschaffen. Dem AG entstehen hierdurch keine Kosten. Die Muster gehen nach Begutachtung wieder in den Besitz des AN.

4.6 Nachunternehmer

Der AN darf Nachunternehmer nur mit schriftlicher Genehmigung des AG einsetzen. Der AN hat den Verträgen mit Nachunternehmern die VOB/B bzw. die VOL/B zugrunde zu legen.

4.7

Der AN darf dem Nachunternehmer keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind.

§ 5 Haftung, Mitteilung von Bauunfällen (zu § 10VOB/B)**5.1**

Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen, polizeilichen und Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Er haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen den AG erwachsenden Schäden.

5.2 Baustelleneinrichtung

Straßen-, Wege-, Lager- und Arbeitsplätze innerhalb des Baugeländes werden in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt. Sie können vom AN auf eigene Gefahr benutzt werden. Nach Beendigung der Arbeiten sind sie nach der Räumung im früheren Zustand zurückzugeben, soweit dies möglich ist und die

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Besondere Vertragsbedingungen:

spätere Verwendung dies erfordert.

5.3

Treten bei der Benutzung bauseitig zur Verfügung gestellter Anlagen oder Grundstücke an diesen Schäden durch Verschulden des AN ein, so ist der AN dem AG schadenersatzpflichtig.

5.4

Die Bewachung und Verwahrung der Baubuden, Arbeitsgeräte usw. des AN oder seiner Erfüllungsgehilfen - auch während der Arbeitsruhe - ist Sache des AN; der AG ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinen Grundstücken befinden.

5.5

Bis zur Schlussabnahme, unbeschadet etwaiger Zwischenabnahmen oder Abschlagszahlungen, trägt der AN die Haftung und Gefahr für Diebstahl, Feuer, Verlust und Beschädigung für seinen Lieferumfang.

5.6

Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entsteht, sind vom AN dem AG sofort mitzuteilen und unverzüglich schriftlich zu bestätigen.

§ 6 Vertragsstrafe (zu § 11 VOB/B)

6.1

Der AN erbringt seine Leistungen entsprechend Bauzeitenplan.

6.2

Bei einer vom AN verschuldeten Überschreitung der Vertragsfristen ist der AG berechtigt, 0,2 % der Bruttoschlußrechnungssumme je Kalendertag, insgesamt jedoch höchstens 5 % der Bruttoschlußrechnungssumme, als Vertragsstrafe geltend zu machen.

§ 7 Abnahme (zu § 12 VOB/B)

7.1

In jedem Fall ist eine förmliche Abnahme nach Fertigstellung der gesamten Leistungen je Bauabschnitt durchzuführen.

§ 8 Gewährleistung (zu § 13 VOB/B)

Die Gewährleistungsfrist beträgt 60 Monate, gerechnet ab dem Tag der Abnahme der Bauabschnitte.

§ 9 Rechnung (zu § 14 VOB/B)

9.1

Die Rechnung ist nur prüfbar, wenn der Rechnungsgang verfolgt und geprüft werden kann.

9.2

Rechnungsempfänger:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Schützenhöhe 12
01099 Dresden

Rechnungslegung an
Baubegleitendes Ingenieurbüro

Rechnungen sind elektronisch einzureichen.

Das Ingenieurbüro sowie die Anschrift werden in der 1. Bauberatung mitgeteilt.

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Besondere Vertragsbedingungen:

9.3

Werden mehrere Rechnungen eingereicht, so sind sie nach ihrem Zweck als Abschlags-, Schluss-, oder Teilschlussrechnung zu bezeichnen. Abschlagsrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.

9.4

Liegt dem Vertrag ein Leistungsverzeichnis zugrunde, so erhalten in allen Rechnungen die Bezeichnungen der Teilleistungen die Nummer der Ordnungszahlen (Positionen) des LV. Die Bezeichnungen dürfen abgekürzt wiedergegeben werden, wenn die Ausführung nicht von dem Leistungsverzeichnis abweicht.

9.5

Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

9.6 Abschlagsrechnungen:

In jeder Abschlagsrechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Abschlagszahlungen einzeln in laufender Nummernfolge anzugeben. Die Abschlagsrechnungen sind mit den Vertragspreisen (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze, Stundenlohnzuschläge) aufzustellen.

9.7 Schlussrechnung

In der Schlussrechnung müssen die Teilleistungen nach den Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und die Abschlagszahlungen stets einzeln aufgeführt werden. Schlussrechnungen sind mit den Vertragspreisen (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze, Stundenlohnzuschläge) aufzustellen.

§ 10 Abrechnung der Stundenlohnarbeiten (zu § 15VOB/B)

Über Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen. Die Rechnungen über Stundenlohnarbeiten sind getrennt von den Rechnungen über die sonstigen Leistungen aufzustellen. Die Stundenlohnabrechnungspreise müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln nach Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppen aufgliedert werden.

§ 11 Zahlungsweise (zu § 16 VOB/B)

11.1

Erklärungen des AN, dass die Zahlungen in bestimmter Weise bewirkt werden sollen, sind für den AG nicht verbindlich.

11.2

Skontoangebote finden bei der Angebotsauswertung Berücksichtigung. Vom AN angebotenes Skonto wird in jeder Abschlags- und Schlussrechnung abgezogen, für den die geforderten Zahlungsfristen eingehalten werden, wobei die Zahlungsfrist erst mit dem Eingang der Rechnung beim AG oder dessen Bevollmächtigten läuft.

11.3

Die Abschlagszahlungen erfolgen unter Abzug des für den Sicherheitseinbehalt vereinbarten Prozentsatzes. Gleiches gilt für die Schlussrechnung, solange keine Gewährleistungsbürgschaft vorliegt.

§ 12 Vertragserfüllungs-, Gewährleistungsbürgschaften (zu § 17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau
Besondere Vertragsbedingungen:		
Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).		
§ 13 Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers		
Bedingungen des Auftragnehmers, insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen, gelten nur dann, wenn sie vom AG ausdrücklich und schriftlich angenommen sind.		
§ 14 Vertragsänderungen		
Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.		
§ 15 Angebotsabgabe		
Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote schriftlich zurückgezogen bzw. ggf. Änderungen und Berichtigungen vorgenommen werden. Danach ist der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.		
Bitte beachten Sie, dass die geforderten Unterlagen/Erklärungen vollumfänglich und anforderungsgerecht mit dem Angebot eingereicht werden müssen. Anderenfalls kann Ihr Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.		
Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.		
§ 16 Auftragserteilung		
16.1		
Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.		
16.2		
Der Auftragnehmer hat eine Kopie der Versicherungspolice bzw. die Deckungszusage des Versicherers vorzulegen, dass eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen besteht bzw. nach Auftragserteilung abgeschlossen wird:		
Personenschäden		Euro 5.000.000,-
Sachschäden		Euro 5.000.000,-
Vermögensschäden		Euro 5.000.000,-
Tätigkeits- und Allmählichkeitsschäden		Euro 1.000.000,-
Der Nachweis ist bereits mit dem Angebot einzureichen. Eigenerklärungen werden nicht anerkannt.		
16.3		
Der Umfang der Haftung des Auftragnehmers wird durch den Deckungsumfang der Versicherung nicht begrenzt. Schließt der Auftraggeber eine objektbezogene Haftpflichtversicherung unter Einschluss des Auftragnehmerrisikos ab, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die anteilige Prämie in Höhe von 0,3 % der Nettoschlussrechnungssumme sowie den vereinbarten Selbstbehalt, Euro 2.000,00, zu tragen. Gleiches gilt für eine Bauwesenversicherung.		
16.4		
Stellt der AG Bautoilette, Baustrom und Wasser zur Verfügung, wird der AN an den Kosten mit 0,4 % seiner Nettoschlussrechnungssumme beteiligt.		

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Baubeschreibung

ALLGEMEIN

BAUVORHABEN

Angaben zum Flurstück

PLZ/Ort	01099 Dresden
Straße/Hausnummer	Hartmut-Dost-Straße
Gemarkung/Flurstück	Dresden-Neustadt, 1967/82
Fläche	4.755 m ²

Bestand

Im Jahr 2011 wurde der Besucherparkplatz II der KVS errichtet. Es wurden 83 PKW Stellplätze in befestigter Art und Weise ausgeführt. Zugleich wurde ein offener Fahrradunterstand als Stahlkonstruktion errichtet. Im südlichen Teil des bestehenden Parkplatzes befindet sich eine Schotterrasenfläche für temporäre Stellplätze.

Fahrgassen und Stellflächen weisen eine gewisse Wasserdurchlässigkeit auf. Überschüssige Regenwässer werden Versickerungsmulden zugeleitet und somit auf dem Grundstück versickert. Die Versickerungsmulden erhielten darüber hinaus Anpflanzungen mit Bäumen.

Planung

Das Solardach über dem Besucherparkplatz II stellt einen Beitrag zur Energiewende und damit der Reduktion klimaschädlicher Emissionen dar.



Blick aus Richtung Hartmut-Dost-Str. auf das Dach

Die Konstruktion soll jeweils die nördlichen und südlichen Pkw-Stellflächen inklusive Fahrgassen sowie den

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau
Baubeschreibung		
<p>westlichen Bereich (Fahrgasse mit angeschlossenem Fahrradunterstand und 8 Pkw-Stellplätze überspannen. Die Fahrgasse im Osten – in Verlängerung der Ein-/Ausfahrt – bleibt von der Maßnahme unberührt. Zur Reduzierung der Gesamthöhe der Dachkonstruktion (Dachneigung 5 Grad) ist eine Unterbrechung in Achse B in zwei Teilflächen vorgesehen. Diese wird für die Einrichtung eines Wartungsganges (Gitterrost o. ä.) genutzt.</p> <p>Um die Eingriffe in die vorhandene Substanz des Parkplatzes möglichst gering zu halten, erfolgt die Gründung der weitgespannten Konstruktion in den vorhandenen Versickerungsmulden, die gleichzeitig als Überhangstreifen fungieren. Davon ausgenommen ist der nördliche Teil, da die auf dem städtischen Grundstück befindlichen Bäume bzw. deren Wurzelschutzzonen das verhindern. Hier erfolgt ein Einrücken der Fundamente in Richtung Süd. Die Achsen des Konstruktionsrasters sind darüber hinaus so angeordnet, dass sie jeweils zwischen 2 Stellplätzen liegen.</p> <p>Die Gründung erfolgt mittels Einzelfundamenten aus Stahlbeton, die Tragkonstruktion besteht aus verzinktem Stahl, ebenso die Pfetten, die als Basis der Unter-/Montagekonstruktion für die Photovoltaikmodule dienen. Die Module selbst sind als Glas-/Glas-Elemente mit oder ohne Rahmen geplant (Abhängigkeit von öffentlicher Ausschreibung und Angebot des besten Bieters). Für die Überkopfverglasung ist eine AbZ unerlässlich.</p> <p>Die auf dem weitestgehend regensicheren Dach anfallenden Niederschläge werden über Rinnen und Fallrohre zu den geplanten Zisternen (gärtnerische Nutzung) mit ca. 100m³ Speichervolumen und/oder dem Rigolentunnel (2 Stränge, Speichervolumen rd. 66m³) geleitet. Die Versickerung des Regenwassers in der Rigole erfolgt nur nach unten.</p> <p>Da die vorhandene Fahrradüberdachung nicht mehr mit der geplanten Maßnahme konform geht, erfolgt ihr Rückbau. Die Anlehnbügel sollen durch vom ADFC empfohlene, DIN zertifizierte Einstellanlagen (Hoch-/Tiefanordnung, einseitig, Radabstand 50cm) ersetzt werden. Zum verbesserten Diebstahlschutz erhalten die Abstellanlagen eine Umzäunung (Doppelstabmattenzaun). Gleichzeitig geht damit eine Reduktion der vorhandenen befestigten Pkw-Stellplätze von bisher 83 auf 73 einher. Der Technikraum wird in einem unter dem Dach liegenden Raum (Metallkonstruktion mit gedämmten Metaldach und gedämmten Metallfassade realisiert.</p> <p>Die beabsichtigte Gründung in den bepflanzten Versickerungsmulden führt dazu, dass ein Teil der geschützten Gehölze an einen neuen Standort umgesetzt werden muss. Dies erfolgt bauseits vor Beginn der Ausführung.</p> <p>FUNDAMENTE</p> <p>Baugrund</p> <p>Die Gründung hat frostsicher und auf tragfähigen Boden (oberen Heidesande) zu erfolgen. Bereiche mit nicht tragfähigen Boden sind auszutauschen bzw. zu verbessern. Für die Berechnung der Einzelfundamente wurde entsprechend Baugrundgutachten eine zul. Bodenpressung 150 kN/m² und eine max. Setzung von 1,50 cm angenommen.</p> <p>Eventuelle Fundamenttieferführungen sollen mittels Magerbeton C12/15 hergestellt werden.</p> <p>Fundamente</p> <p>verzahntes Becherfundament in Achse C, Reihe 2-8 350x260x120 cm Reihe 1+9 400x260x120 cm C25/30 XC2, nom._c = 3,5 cm</p>		

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Baubeschreibung

Blockfundament in Achse B
260x260x120 cm
C25/30 XC2, $nom_c = 3,5$ cm

Blockfundament Achse A,
Reihe 2-8 260x260x120 cm
Reihe 1+9 280x260x120 cm
C25/30 XC2, $nom_c = 3,5$ cm

Hauptbewehrung: Bügel in y- und in z-Richtung $\varnothing 16$ -15cm

STAHLBAU

Der Genehmigungsentwurf der Objektplanung geht dazu von einer Innenstützenfreien, zweischiffigen Dachkonstruktion aus. Die Dachbinder sollen dabei jeweils 2 Querstellplätze und dazwischenliegende Fahrgasse überspannen. Die Dachform ist eine Pultdach mit 5° Dachneigung. Die Paneele der Photovoltaikanlage stellen eine Überkopferverglasung dar. Das statische System ist im südlichen Schiff ein Zweigelenkrahmen. Im nördlichen Schiff ist die Tragkonstruktion eine eingespannte Stütze und einen aufliegenden biegesteif angeschlossenen Träger mit Kragarm, welcher auf der anderen Seite gelenkig an den Rahmen angeschlossen wird.

Die Spannweite der Binder beträgt jeweils ca. 18 m. Die Länge der Stahlkonstruktion beträgt ca. 59 m. Das Konstruktionsraster ist im Positionsplan bzw. in den Ausführungsunterlagen dargestellt. Der Achsabstand liegt zwischen 5,00 und 7,50 m.

Stahlkonstruktion

Ausführungsstufe EXC 2
Korrosivitätskategorie C3
Schutzdauerklasse VH
Schweißnahtgüte Bewertungsgruppe "C"

Tragende Stahlteile: Walzstahl, Profile, Rohre 235 JR G2 nach DIN EN 10027 (St 37). Auf Querzug beanspruchte Bauteile sind auf Dopplungs- und Lamellenrißfreiheit zu untersuchen.
Schrauben: HVV Verbindungen mit Güte 10.9 - DIN 6914 sonst Stahlschrauben mit Güte 4.6 - DIN 7990
Korrosionsschutz: gesamte Stahlkonstruktion feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

Durch konstruktive Maßnahmen ist Wannenbildung zu vermeiden.

Dachpfetten: HEA 160
Randstützen: HEB 320
Mittelstützen: HEB 400
Dachbinder: HEA 500

Der Dachverband in Achse 1/2, Achse 4/5, Achse 5/6 und Achse 8-9 erfolgt mit gekreuzten, druckschlaffen Diagonalen $\varnothing 16$ und Rohr 88,9-4.

Der Längswandverband der Reihen A-B / Achse 1/2, Achse 4/5, Achse 5/6 und Achse 8-9 erfolgt mit gekreuzten, druckschlaffen Diagonalen $\varnothing 18$.

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau
Baubeschreibung		
<p>Die Verankerung der Stützen in Achse A und Achse B erfolgt mit jeweils 2 Stück Bewehrungsanker FRA 20/1400 M20-60 mit Fischer Injektionssystem FIS EM plus mit einer rechnerischen Verankerungstiefe von 250 mm.</p>		
VORSCHRIFTEN		
<p>Es gilt die VOB/C in ihrer neusten Fassung. Die Ausführungen haben nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und insbesondere nach den geltenden technischen Normen (DIN-Normen usw.), Richtlinien, Ausführungshinweisen und technischen Spezifikationen und Bezugsgrößen in der jeweils neusten Fassung zu erfolgen. Die Sächsische Bauordnung (SächsBO) sowie relevante Gewerkerichtlinien und entsprechenden Arbeits- und Materialstandards sind durch den AN zu beachten und einzuhalten. Die Einhaltung der aktuell geltenden Regeln und Bestimmungen zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz ist durch den AN bei Ausführung der Leistungen sicherzustellen.</p>		
WARN- UND HINWEISPFLICHT		
<p>Der AN ist verpflichtet dem AG unverzüglich auf Unklarheiten oder Widersprüche in Bezug auf den Leistungsinhalt seines Vertrages sowie auf Behinderungen hinzuweisen.</p>		
HINWEIS, ABSCHNITTSWEISE AUSFÜHRUNG		
<p>Die Reihenfolge der auszuführenden Arbeiten wird durch die Objektüberwachung entsprechend den Vorgaben des AG, entsprechend Baufortschritt und in Abstimmung mit dem Auftragnehmer festgelegt.</p>		
KALKULATIONSHINWEISE		
<p>Nachfolgende Leistungen sind als Komplettleistungen anzubieten. Nebenleistungen nach VOB, Teil C sind in den Einheitspreisen zu kalkulieren.</p>		
KOORDINIERUNG		
<p>Der AG führt zu festgesetzten Terminen (voraussichtlich dienstags, um 09:30 Uhr) wöchentliche Baubesprechungen durch. Der AN und/oder sein Vertreter ist zur Teilnahme an diesen Besprechungen verpflichtet.</p>		
VORGABEN ZUR ENTSORGUNG		
<p>Für die fachgerechte und umweltgerechte Entsorgung ist der AN verpflichtet und hat darüber einen Nachweis beim AG einzureichen.</p>		
SONSTIGES		
<p>Die Bauarbeiten finden bei uneingeschränkter Gebäudenutzung in der Nachbarschaft statt. Unnötige Belästigungen durch Lärm, Staub und Verzögerungen sind zu vermeiden.</p>		
<p>Baustrom und Bauwasser werden an der Nordostecke des Besucherparkplatzes vom AG bereitgestellt. Das Baufeld ist bauseits durch einen Bauzaun gesichert.</p>		
<p>Der AG stellt eine Bautoilette im EG des Bürogebäudes zur Verfügung. Rauchen ist innerhalb des Gebäudes nicht gestattet. Im Außenbereich ist Rauchen nur auf den Raucherinseln gestattet. Gegenseitige Rücksichtnahme aller am Bau Beteiligten wird als selbstverständlich unterstellt.</p>		

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau

Baubeschreibung

Die Zufahrt zur Baustelle ist durch die Nähe zum Zollhof Montag und Dienstag vormittags nur sehr eingeschränkt möglich. Massentransporte sollten in diesen Zeitraum unterlassen werden. Auch sonst kann es jederzeit zu Zufahrtseinschränkungen kommen.

Die Bauzeit ergibt sich aus dem beiliegenden Bauzeitenplan. Technologische Unterbrechungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Das zukünftige Baufeld ist öffentlich zugänglich. Ein Vor-Ort-Termin für die Angebotserarbeitung wird somit von Seite des AG nicht vorgeschlagen.

PLANUNGSUNTERLAGEN

Folgende Ausschreibungsunterlagen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

Bauablaufplan

Materialliste

Los2-AS 00 Flurstückskarte mit Baufeld

Los2-AS.01 Übersicht/ Baustelleneinrichtung

Los2-AS.02 Übersicht

Los2-AS.03 Schnitt S-01 als Positionsplan Reihe 2 bis 8

Los2-AS.04 Schnitt S-02 als Positionsplan Reihe 1 und 9

Los2-AS.05 Draufsicht/Schnitt S-05 Ansi Achse B, M 1 : 100

Los2-AS.06 Knotenpunkte M 1 : 10

Leistungsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau		
02.01	Titel	BE/Werkstattplanung/Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01	Titel	BE/Werkstattplanung/Sonstiges		
02.01.10	<p>Baustelleneinrichtung, Stahlbauarbeiten</p> <p>Baustelleneinrichtung für den gesamten Umfang der Stahlbauarbeiten, einschl. der erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste sowie der Montagegeräte aller Art, z.B. Autokran, Bühnen, Hilfszüge, Baukran.</p> <p>Höhe Stahlkonstruktion : bis ca. 6,50 m üb. OK Gelände.</p> <p>Die Fahrgassen und Parkplätze des Besucherparkplatzes befinden sich zum Zeitpunkt der Stahlmontage im fertigen Zustand. Verschmutzungen und Beschädigungen sind nach Fertigstellung der Arbeiten auf eigene Kosten zu beseitigen.</p>			
		1 psch		GP
02.01.20	<p>Technische Bearbeitung, Statik</p> <p>Technische Bearbeitung sowie Statik für den gesamten Umfang der Ausschreibung; vom Tragwerksplaner wird die statische Berechnung als Genehmigungsstatik (liegt dem Prüfstatiker zur Überprüfung vor) mit den zugehörigen Übersichtszeichnungen, den Konstruktionszeichnungen sowie den Regeldetails zur Verfügung gestellt; basierend auf diesen Plänen und in Verbindung Ausführungsplänen des Objektplaners hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung für die Montagepläne, Werkstatt- und Detailpläne, ergänzende statische Nachweise sowie die Montagezustände zu erbringen.</p> <p>Die Bearbeitung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Stahlkonstruktionen - Verbindungen - Übergänge, Auflager - Sog- und Anhängelasten der an die Stahlbauarbeiten anschließenden Leistungen, wie Dachaufbau, Glasdach - Montagestöße - Verbindungsmittel - etc. <p>Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

02 02.01	LV Titel	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau BE/Werkstattplanung/Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Die erstellte Werkstattplanung incl. der ergänzenden bautechnischen Berechnungen ist 4 Wochen nach Auftragserteilung an den Prüflingenieur und der Bauleitung zu übergeben.</p> <p>Insgesamt sind 4 Ausführungen in Papierform und einmal in digitaler Ausführung (DWG, DXF, PDF) per Datenstick notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 x für Prüfstatiker - 1 x für Tragwerksplaner - 1 x für Bauleitung 	1 psch		GP
***Bedarfspos. 02.01.30	<p>Ausgleich Höhe, Unterfüttern</p> <p>Unterfüttern mit Quellbeton (Ausgleich von größeren Unebenheiten des Befestigungsuntergrundes als nach DIN 18202 zulässig, als besondere Leistung):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen: bis 350 x 500 mm, Höhe ca. 20 mm, inkl. Schalungsüberstand - höhengerechtes Unterkeilen der zu befestigenden Stahlkonstruktion - Randabschalung für Unterfütterung - Verfüllen mit Quellbeton <p>Ausführung in Abstimmung mit BL.</p>	18 St	EP	GP
***Bedarfspos. 02.01.40	<p>Stundensatz Facharbeiter, Stahlbau</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Facharbeiter</p> <p>Ausführung nur nach Abstimmung mit BL.</p>	50 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau		
02.01	Titel	BE/Werkstattplanung/Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	***Bedarfspos.			
02.01.50	Stundensatz Vorarbeiter, Stahlbau			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
	Ausführung nur nach Abstimmung mit BL.			
		25 h	EP	GP
Summe Titel 02.01				
			BE/Werkstattplanung/Sonstiges, Netto:

Leistungsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau		
02.02	Titel	Stahlbau		
02.02	Titel	Stahlbau		
02.02.10	<p>Stahlkonstruktion, S 235 JR, feuerverzinkt</p> <p>Stahlkonstruktion aus Profilen, für Träger, Stützen, Aussteifungen, S 235 JR, Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) anstatt Grundieren, an Stahlbauteilen gemäß DIN EN ISO 1461. Korrosivitätskategorie : C3 Schutzdauerklasse : VH</p> <p>nach EN 10027-1 : S 235 JR nach EN 10027-2 : 1.0037 Ausführungsstufe : EXC 2 Profile: nach Materialliste</p>	79 t	EP	GP
02.02.20	<p>Pfetten, S 235 JR, feuerverzinkt</p> <p>Dachpfetten aus Profilen, S 235 JR, Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) anstatt Grundieren, an Stahlbauteilen gemäß DIN EN ISO 1461. Korrosivitätskategorie : C3 Schutzdauerklasse : VH</p> <p>nach EN 10027-1 : S 235 JR nach EN 10027-2 : 1.0037 Ausführungsstufe : EXC 2</p> <p>Pfetten: HEA 160 (30,44 kg/m)</p> <p>Ausführung abhängig vom Ergebnis der Ausschreibung Los 3 Metallbau/Dach+PV.</p>	1.250 m	EP	GP
02.02.30	<p>Kleineisenteile, feuerverzinkt</p> <p>Kleineisenteile, feuerverzinkt, für Bauteile aller Art, in diversen Abmessungen. nach EN 10027-1 : S 235 JR</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau		
02.02	Titel	Stahlbau		
			Übertrag:	
	nach EN 10027-2 : 1.0037 Ausführungsklasse : EXC 2 Korrosivitätskategorie : C3 Schutzdauerklasse : VH Kalkulationsansatz : 2 - 5 kg/St	800 kg	EP	GP
02.02.40	Windverband, Dach, DM 16 Druckschlaffe Windverbände DM 16 mm inklusive Verspannungen und Verbindungen aus feuerverzinktem Stahl	414 m	EP	GP
02.02.50	Windverband, Wand, DM 18 Druckschlaffe Windverbände DM 18 mm inklusive Verspannungen und Verbindungen aus feuerverzinktem Stahl .	128 m	EP	GP
02.02.60	Bewehrungsanker M 20 Einbau von Bewehrungsanker, Bewehrungsstahl / nicht rostender Stahl -Kombination, Festigkeitsklasse R-70 zur Befestigung von Konstruktionsteilen (Fußplatten) auf Stahlbetonfundamenten einschl. Bohrarbeiten. Rechnerische Verankerungstiefe ca. 250 mm Bohrlochtiefe: ca. 350 mm Berechnetes Fabrikat: Fischer Injektionssystem FIS EM plus Bewehrungsanker FRA 20/1400 M20-60 Injektionsmörtel FIS EM Plus 390 S angebotenes Fabrikat: '.....' Bei abweichenden Fabrikat, als das berechnete, sind die Nachweise im Zuge der Werkstattplanung zu erbringen.	36 St	EP	GP
Summe Titel 02.02			Stahlbau, Netto:

LV-Zusammenfassung

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

02 LV KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
02.01	Titel	BE/Werkstattplanung/Sonstiges	15
02.02	Titel	Stahlbau	18
Summe LV 02 KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				

Bieterangabenverzeichnis

Solardach Besucherparkplatz II KVS (07103)

02	LV	KVS-AVD-2024-11 Los 2 Stahlbau
02.02	Titel	Stahlbau
Nr.	Liste der Positionen mit Bietertextergänzung	
02.02.60	Bewehrungsanker M 20	
	angebotenes Fabrikat: '.....'	